

Wawrzyk Johanna

Vorname: Johanna

Nachname: Wawrzyk

Nickname: Wawrzik

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Textdichter:in

Genre: Volksmusik/Volkstümliche Musik Klassik

Instrument(e): Klavier Orgel

Geburtsjahr: 1893

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1976

Sterbeort: Wien

Die Musikpädagogin, Texterin und Komponistin Johanna Wawrzyk wurde am 31. Mai 1893 in Wien geboren und verstarb hier am 4. Juli 1976.

"Als Musikpädagogin u. a. am französischen Sprachinstitut "St. Chrétienne" tätig. Konzerte mit eigenen Kompositionen. Erfuhr während des Nationalsozialismus wegen ihres regimekritischen Verhaltens keine Förderung. Mitglied der "Österr. Musiklehrerschaft"."

biografiA: Wawrzyk Johanna, abgerufen am 19.02.2025

[<http://biografia.sabiado.at/wawrzyk-johanna/>]

Ausbildung

Wien: Privatunterricht Klavier (durch die eigene Stiefschwester)

1907–1910 Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde Wien / k.k. Akademie für Musik und darstellende Kunst, Wien: Konzertfach Klavier (Heinrich Wottawa), Musiktheorie (Georg Valkner), Chorschule/Stimmbildung (Kamilla Witz-Norwill)

Mädchenpensionat St. Chretienne Schloss Rodaun Liesing - Schwestern der Kindheit Jesu und Mariens unter dem Schutz der Hl. Christiana, Wien:

Sprachstudien (Französisch)

Abteilung für Kirchenmusik - [k.k. Akademie für Musik und darstellende Kunst](#),

Klosterneuburg: Orgel/Komposition, Harmonielehre (Franz Theodor Moißl,

Vinzenz Goller, Andreas Weißenböck, [Max Springer](#))

Privatunterricht Klavier (Laura Kahrer), Privatunterricht Strenger

Satz/Komposition ([Max Springer](#))

Tätigkeiten

1950–1976 [AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger](#):

Tantiemenbegünstigte, Mitglied

Mädchenpensionat St. Chretienne Schloss Rodaun Liesing - Schwestern der Kindheit Jesu und Mariens unter dem Schutz der Hl. Christiana,

Wien: Lehrerin (Französisch, Musik)

Wien: freiberufliche Musikpädagogin (Klavier, Orgel), Komponistin, Texterin

Mitglied zahlreicher Organisationen, u. a. bei: Österreichische

Musiklehrerschaft, Gewerkschaft der freien Berufe

Literatur

2001 Wawrzyk Johanna (Wawrzik). In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ein Lexikon. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 557–560.